

Historische Kommission für Westfalen

Vierter (Online-)Workshop für Doktoranden zur Geschichte Westfalens

25. und 26. März 2021

Workshopleitung:
Dr. Jan-Hendrik Evers



LWL

Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe.

Einladung

Am 25. und 26. März 2021 veranstaltet die Historische Kommission für Westfalen zum vierten Mal den Workshop für Doktorandinnen und Doktoranden zur Geschichte Westfalens. Der Workshop richtet sich nicht nur an Studierende des Faches Geschichte, auch Forscher aus verwandten Disziplinen wie Kunstgeschichte, Kirchengeschichte und Volkskunde, aber auch Rechtsgeschichte, Musikwissenschaft oder Architektur sollen angesprochen werden. Im Rahmen des Workshops erhalten zwölf Doktorandinnen und Doktoranden die Gelegenheit, ihre Projekte zu verschiedensten Epochen und Themenfeldern zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Die Vernetzung von Forschungsprojekten zur westfälischen Geschichte gehört – neben der Herausgabe grundlegender Werke zur Landesgeschichte und der Ausrichtung von Tagungen – zu den zentralen Aufgaben der Historischen Kommission für Westfalen. Dieses Netzwerk soll nicht nur bereits etablierten Forscherinnen und Forschern zur Verfügung stehen. Ausdrücklich sollen auch Nachwuchskräfte angesprochen und ihnen die Möglichkeit zum wissenschaftlichen Austausch geboten werden. Hierfür wurde das „Doktorandennetzwerk“ der Historischen Kommission eingerichtet. Mit dem Doktorandennetzwerk und den Workshops für Doktorandinnen und Doktoranden möchte die Kommission den Kontakt zu Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern herstellen und auf ihre landesgeschichtliche Arbeit aufmerksam machen. Da landesgeschichtliche Themen an vielen Universitäten eher zu den randständigen Forschungsfeldern gehören, ist der überuniversitäre Erfahrungsaustausch für sie umso wichtiger.

Auf Grund der Pandemie findet der vierte Doktoranden-Workshop zur Geschichte Westfalens als Online-Veranstaltung auf Basis des Videokonferenzsystems Zoom statt. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 19. März 2021 formlos per Mail an jan-hendrik.evers@lwl.org.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung per Mail inklusive der Zugangsdaten sowie weiteren Hinweisen.

Für Rückfragen zum Workshop und zum Doktoranden-Netzwerk wenden Sie sich bitte an:

Dr. Jan-Hendrik Evers – Wissenschaftlicher Volontär
Historische Kommission für Westfalen
jan-hendrik.evers@lwl.org, Tel. 0251 591-4722
Postanschrift: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Historische Kommission für Westfalen, 48133 Münster
Hausanschrift: Salzstraße 38 (Erbdrostenhof), 48143 Münster
www.historische-kommission.lwl.org/de/doktoranden-netzwerk/

Programm

Donnerstag, 25. März 2021

09:30 Eröffnung des Meetings, Klärung technischer Probleme

10:00 **Dr. Jan-Hendrik Evers**
Begrüßung und Eröffnung des Workshops

10:15 **Dr. Mechthild Black-Veldtrup**
Einführung

Sektion I: Verwaltung

Moderation: Prof. Dr. Siegrid Westphal

10:30 **Julia Fesca (Osnabrück)**
Die Verwaltung der Armut – ein konfessionsübergreifendes Projekt?

11:15 **Philipp Thomas Gatzen (Bonn)**
Die kurkölnischen Statthalter während der Regierungszeit
Clemens August von Bayern

12:00 Mittagspause

12:45 **Sebastian Schröder (Münster)**
Neue Besen kehren gut? Der Steuerrat und seine Tätigkeit in den
preußischen „Akzisestädten“ in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

13:30 Virtuelle Kaffeepause mit der Möglichkeit, sich in Break-Out-Rooms
auszutauschen

Sektion II: Adel

Moderation: Prof. Dr. Werner Freitag

14:00 **Petra Meuwsen (Hagen)**
Ministeriale an der mittleren Ruhr bis 1350

14:45 **Lars Lennart Schulze (Freiburg)**
Eheverbindungen sächsischer Großer –
Verwandschaft und auswärtige Politik im hohen Mittelalter

15:30 Virtuelle Kaffeepause mit der Möglichkeit, sich in Break-Out-Rooms
auszutauschen

16:00 **Lisa Marie Bergann (Bonn)**
Möglichkeiten weiblicher Herrschaftspartizipation in der Grafschaft Lippe
an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert

16:45 Ende

Freitag, 26. März 2021

10:00 Eröffnung des Meetings, Klärung technischer Probleme

Sektion III: Handel und Wirtschaft

Moderation: Dr. Mechthild Black-Veldtrup

- 10:30 **Jan-Willem Waterböhr (Bielefeld)**
Dortmunder Kaufleute im 14. Jahrhundert.
Tidemann Lemberg, Konrad Bersword und Heinrich Sudermann
in England, Köln und Antwerpen
- 11:15 **Johanna Weber (Bochum)**
Marktordnung – Marktberreinigung – Marktmacht.
Das Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndikat im Nationalsozialismus
- 12:00 Mittagspause

Sektion IV: Kultur und Religion

Moderation: Dr. Andreas Oberdorf

- 12:45 **Maik Kempe (Münster)**
Das „System Althoff“ und die Katholisch-Theologische Fakultät Münster.
Berufungspolitik im Spannungsfeld von Staat und Kirche 1882–1907
- 13:30 **Charlotte Anna Müller (Bonn)**
Das Bischöfliche Diözesanmuseum Münster: Geschichte und Sammlung
- 14:15 Virtuelle Kaffeepause mit der Möglichkeit, sich in Break-Out-Rooms auszutauschen
- 14:45 **Marvin Becker (Münster)**
Deutsche Christen als „Christen der Zukunft“?
Nationalprotestantische Netzwerke, Einstellungen und Diskurse
in der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis in die 1970er-Jahre
- 15:30 **Fabian Köster (Münster)**
Kommunale Kulturpolitik in den westdeutschen Industriestädten
Gelsenkirchen und Wolfsburg während der Wirtschaftswunderzeit
- 16:15 Abschlussdiskussion und Feedbackrunde
- 17:00 Ende